



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gartenstadt Lichterfelde Süd: Tag der offenen Tür im Neubau der Märkischen Scholle

04.05.2016 Fachinformation

Am Sonntag, den 24. April 2016 lud die Märkische Scholle zu einem Tag der offenen Tür in ihren Verdichtungsneubau an der Dorstener/Ecke Schöppinger Straße im Quartier „Gartenstadt Lichterfelde Süd“ ein, das Interesse war groß.

Jochen Icken, technischer Vorstand der Märkischen Scholle: „Die beiden Baukörper mit ihren insgesamt 34 Wohnungen stehen kurz vor der Fertigstellung. Wir haben die Gelegenheit genutzt, eine der Wohnungen im Erdgeschoss des Hauses Schöppinger Straße 1C zu zeigen.“ Dieses Haus ist voraussichtlich im Juni 2016 bezugsfertig, das benachbarte Haus voraussichtlich im Juli dieses Jahres. Icken: „Dank der großen Resonanz sind wir zuversichtlich, dass die Wohnungen in Kürze komplett vermietet sind.“



Die Planung für die freifinanzierten Viergeschossiger, für die das Investitionsvolumen bei ca. fünf Millionen Euro liegt, stammt aus der Feder des Berliner Ingenieurbüros eZeit. Entlang des Ostpreußendamms, kurz vor der Stadtgrenze zu Teltow, bewirtschaftet die Wohnungsbaugenossenschaft ein Quartier mit über 800 Wohnungen aus den 30er- und 60er-Jahren. 2014 startete die Genossenschaft hier mit einem Investitionsvolumen von ca. 74 Millionen Euro eine umfangreiche energetische Sanierungsmaßnahme inklusive Aufstockung der 30er-Jahre-Gebäude. Das Energiekonzept, das der Baumaßnahme zugrunde liegt, wurde mehrfach ausgezeichnet.

Das Neubauangebot im Überblick:

18 x 1,5 Zimmer zwischen ca. 43 und 48 Quadratmetern
Mietpreise zwischen ca. 438 Euro und 615 Euro warm.

9 x 2 Zimmer zwischen ca. 60 und ca. 68 Quadratmetern
Mietpreis zwischen ca. 734 Euro und 890 Euro warm.

7 x 3 Zimmer zwischen ca. 80 und 114 Quadratmetern

Mietpreis zwischen ca. 1.006 Euro und ca. 1591 Euro warm.

„Mit unserem Wohnungsangebot wenden wir uns sowohl an die Bedürfnisse älterer Menschen als auch von Familien mit Kindern. Unser Ziel ist, die Gartenstadt Lichterfelde Süd behutsam zu einem Quartier für alle Generationen weiterzuentwickeln“, erläutert Margit Piatyszek-Lössl, kaufmännischer Vorstand der Genossenschaft. Beide Häuser werden durch Aufzüge erschlossen, die Wohnungen sind barrierearm.

<https://bbu.de/beitraege/gartenstadt-lichterfelde-sued-tag-der-offenen-tuer-im-neubau-der-maerkischen-scholle>